

Universität Leipzig
Fakultät für Geschichte-, Kunst- und
Orientwissenschaften

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Geschichte an der Universität Leipzig

Vom 11. April 2011

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung sächsischer Gesetze infolge der Neufassung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375), hat die Universität Leipzig am 30. September 2010 folgende Studienordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Bachelorstudiums
- § 11 Abschluss des Bachelorstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Vertiefung der Fremdsprachenkompetenz
- § 14 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen

Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle / Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geschichte Ziele, Inhalte und Aufbau des Bachelorstudien-
ganges Geschichte mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.).

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die Qualifikation für das Studium wird durch ein Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife), einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen. Der Zugang zum Bachelor Geschichte setzt weiter voraus, dass der/die Bewerber/in nicht bereits in einem verwandten Bachelor-, Diplom- oder Magisterstudiengang eine Prüfung, deren Bestehen notwendige Voraussetzung für die Fortsetzung oder den Abschluss des Studiums ist, nicht bestanden hat. Als verwandt ist ein Studiengang anzusehen, der im Hinblick auf die Lehrinhalte des Kernfaches zu mindestens 60 % mit dem Bachelor Geschichte identisch ist.
- (2) Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen: Erforderlich sind die Nachweise von Kenntnissen in Englisch (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen, Stufe B2 oder äquivalenter Nachweis), in einer weiteren modernen Fremdsprache (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen Stufe B1 oder äquivalenter Nachweis) und in Latein (Latein oder Lateinkenntnisse im Umfang von 20 LP). Mindestens der Nachweis der Englischkenntnisse ist zu Studienbeginn zu erbringen. Fehlende Sprachkenntnisse in Latein oder die fehlende zweite moderne Fremdsprache sind bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit zu erwerben. Der Sprachunterricht erfolgt in den vom Sprachenzentrum angebotenen Modulen gemäß der Ordnung für die Fremdsprachenmodule des Sprachenzentrums an der Universität Leipzig. Auch außerhalb eines modularisierten Unterrichts erworbene Sprachkenntnisse können anerkannt werden. Hierüber entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (3) Über Ausnahmen – insbesondere über die Zulassung von Studierenden aus Nicht-EU-Ländern – entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 3
Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4
Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Bachelorarbeit sechs Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes für das Bachelorstudium im Fach und Wahlbereich beträgt 180 Leistungspunkte.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit erhöht sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5
Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu selbständigem Denken und zu verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden. Damit werden die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und für die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Weiterbildung geschaffen.
- (2) Das Studium soll auf die Arbeit des Historikers bzw. verwandter Berufe, die vertiefte historische Kenntnisse sowie die Vertrautheit mit wissenschaftlichen Arbeitsweisen verlangen, im Bereich der Forschung, in Archiven und Museen, der Denkmalpflege und im Bereich unterschiedlicher medialer Vermittlungsformen von Geschichte vorbereiten. Dazu gehören auch die geschichtswissenschaftliche Arbeit mit den Neuen Medien und die Präsentation und Vermittlung von Geschichte in der Öffentlichkeit. Die Ausbildung vermittelt den Studierenden in enger Bindung an die praktische Arbeit des Historikers die für diese Arbeitsfelder erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten auf den verschiedenen Gebieten der Geschichtswissenschaft und qualifiziert sie dabei zu eigenständiger Arbeit. Zugleich können fachübergreifende Zusatzqualifikationen u.a. in Bezug auf Strategien der Problemlösung, Kommunikationsformen, Präsentationstechniken und kreativer

Umgang mit den Neuen Medien erworben werden. Die Studierenden sollen ferner ihre wissenschaftlichen Fähigkeiten so entwickeln bzw. praxisrelevante Zusatzqualifikationen erwerben können, dass sie nach dem erfolgreichen Abschluss des Studienganges entweder den Übergang in ein Berufsfeld finden oder sich für einen Master-Studiengang qualifizieren. Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit, einen Schwerpunkt in einer Großepoche zu setzen bzw. vertiefte Kenntnisse in systematischen und/oder regionenbezogenen Teilbereichen des Fachs zu erwerben.

- (3) Der Studiengang Geschichte wird mit dem Abschluss Bachelor of Arts als erstem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6

Vermittlungsformen

Vermittlungsformen sind:

- Vorlesungen (V)
- Seminare (S)
- Übungen (Ü)
- Kolloquien (K)
- Vorlesungen mit seminaristischem Anteil
- Exkursionen (E).

Eine Vorlesung mit seminaristischem Anteil beinhaltet eine Vorlesung mit einem Seminaranteil von in der Regel einem Drittel der Veranstaltungszeit.

§ 7

Tutorien

In Rahmen der vorhandenen Kapazitäten können Tutorien zur Unterstützung der Studierenden stattfinden.

§ 8

Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Der Studiengang folgt dem Prinzip „Lehre aus Forschung“, so dass der wissenschaftliche Charakter der Ausbildung gewahrt bleibt.

- (2) Das Bachelorstudium (B.A.) umfasst einen studentischen Arbeitsaufwand von 180 Leistungspunkten (LP) und setzt sich aus einem Kernfach und einem strukturierten Wahlbereich zusammen. Der Bereich der berufsfeldspezifischen Schlüsselqualifikationen im Umfang von insgesamt 30 LP wird im Rahmen des Kernfaches gesondert ausgewiesen.
- (3) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 LP erworben, die für bestandene Modulprüfungen vergeben werden. Ein LP entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.
- (4) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel 10 Leistungspunkte.

Im Kernfach Geschichte gibt es zwei Grundformen von Modulen:

- 1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
- 2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.

Innerhalb der Wahlpflichtmodule werden nach Möglichkeit Parallelveranstaltungen angeboten, um eine flexible Organisation des Studiums zu ermöglichen. Die Studierenden erhalten dadurch die Möglichkeit, im Rahmen des Lehrangebots eine Auswahl zwischen verschiedenen Lehrangeboten zu treffen und nach ihren Neigungen eigenständig inhaltliche Schwerpunkte zu setzen. Über die Ausgestaltung der jeweiligen Module hinsichtlich der konkreten Studieninhalte und Lernanforderungen sowie über die Verteilung von Kontaktzeiten und Selbststudiumszeiten in einem Modul wird von den Lehrkräften im Rahmen der gültigen Studien- und Prüfungsordnungen im Übrigen selbständig entschieden. Die Module des gewählten strukturierten Wahlbereichs sind entsprechend der jeweiligen Studienordnung für diese Fächer zu studieren.

(5) Das Studium ist wie folgt strukturiert:

1. Das Kernfach Geschichte umfasst 90 LP (einschließlich der Bachelorarbeit mit 10 LP) zuzüglich 30 LP aus dem Bereich der berufsfeldspezifischen Schlüsselqualifikationen (insgesamt 120 LP).
2. Der Bereich der berufsspezifischen Schlüsselqualifikationen umfasst 30 LP, davon 20 LP aus dem Bereich der fachbezogenen Schlüsselqualifikationen, die im Bereich des Kernfachs ausgewiesen werden, und 10 LP nach Wahl der Studierenden aus dem Bereich der fachbezogenen Schlüsselqualifikationen oder der fach- oder fakultätsübergreifenden Angebote der Schlüsselqualifikationen. Dabei können 10 LP aus dem Bereich der fachbezogenen Schlüsselqualifikationen über Praktika oder im Rahmen eines Auslandsstudiums erbracht werden.
3. Der strukturierte Wahlbereich umfasst 60 LP. Es kann aus allen Studienfächern der Fakultät für Geschichte, Kunst und Orientwissenschaften, sowie aus allen Fächern, mit denen die Fakultät für Geschichte, Kunst und Orientwissenschaften eine entsprechende Fakultätsvereinbarung geschlossen hat (Philologische Fakultät, Theologische Fakultät, Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Sprachenzentrum der Universität Leipzig), frei gewählt werden. Dabei wird empfohlen, dass mindestens drei Module aus einem einzigen Fach, das nicht das Kernfach ist, studiert werden. Werden alle sechs Module des Wahlbereichs aus einem Fach erfolgreich studiert, erhält der/die Absolvent/in ein entsprechendes Zertifikat für dieses Fach.

(6) Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend in der Regel im dritten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 10 Leistungspunkten verbunden.

§ 9

Auslandsaufenthalt

- (1) Auslandsaufenthalte an einer ausländischen Universität werden grundsätzlich empfohlen und von den Studierenden eigenverantwortlich organisiert.
- (2) Die Studierenden haben insbesondere vor Antritt sicherzustellen, dass die im Ausland zu erbringenden Studienleistungen oder die zu studierenden Module durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem Historischen Seminar anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden.

- (3) Der Auslandsaufenthalt kann für den Erwerb oder der Vertiefung einer modernen Fremdsprache im Umfang von bis zu 20 LP genutzt werden.

§ 10

Module des Bachelorstudiums

- (1) Der Bachelorstudiengang Geschichte umfasst die anhand der Modulbeschreibungen in der Anlage dargestellten Pflicht- und Wahlpflichtmodule für das Kernfach Geschichte. Die Module des zum Kernfach Geschichte gewählten Wahlbereichs sind der jeweiligen Studienordnung für dieses Fach zu entnehmen.
- (2) Folgende Modultypen werden unterschieden:
- Basismodule, deren Lehrveranstaltungen der Vermittlung von Grundlagen der Geschichtswissenschaften, ihrer Inhalte, Methoden und Theorien dienen;
 - Schwerpunktmodule, deren Lehrveranstaltungen der Vermittlung von epochen- oder themenspezifischen geschichtswissenschaftlichen Kenntnissen und dem Erwerb entsprechender Fähigkeiten mit Ausrichtung auf ausgewählte Berufsfelder dienen;
 - Vertiefungsmodule, deren Lehrveranstaltungen der Vermittlung vertiefter Kenntnisse und dem Erwerb entsprechender Fähigkeiten in fachwissenschaftlicher Hinsicht dienen; vor allem Projektarbeit ist hierbei eine maßgebliche Vermittlungsform.
- (3) Der Aufbau des Studiums gliedert sich im Kernfach in zwei Basismodule (davon ein Methodenmodul), fünf fachspezifische Schwerpunktmodule aus den geschichtlichen Teildisziplinen und ein fachspezifisches Vertiefungsmodul. Darüber hinaus sind zwei Module zum Erwerb von 20 LP zur Vertiefung der Sprachkompetenz zu absolvieren, die fachbezogene berufsfeldspezifische Schlüsselqualifikationen darstellen; ihre Ausgestaltung richtet sich nach der Ordnung für die Fremdsprachenmodule des Sprachenzentrums an der Universität Leipzig. Das dritte Schlüsselqualifikationsmodul ist aus dem fach- oder fakultätsübergreifenden Angebot der Universität Leipzig zu wählen, für ein Praktikum, Auslandsstudium oder als weiteres Sprachmodul zu nutzen. Abschließend wird eine Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP studienbegleitend verfasst. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

Im Kernfach Geschichte sind:

- im ersten Studienjahr die zwei Basismodule,
- bis zum Ende des zweiten Studienjahres vier Schwerpunktmodule aus den geschichtswissenschaftlichen Teildisziplinen und Module zur Vertiefung der Sprachkompetenz im Umfang von insgesamt 20 LP,
- im dritten Studienjahr ein weiteres Schwerpunktmodul aus den geschichtswissenschaftlichen Teildisziplinen, ein fachspezifisches Vertiefungsmodul sowie ein Modul aus dem Bereich der fach- bzw. fakultätsübergreifenden berufsfeldspezifischen Schlüsselqualifikationen nach Wahl zu absolvieren.

Von den fünf Schwerpunktmodulen aus den geschichtswissenschaftlichen Teildisziplinen ist eines aus dem Bereich der Alten Geschichte, eines aus dem Bereich der Mittelalterlichen Geschichte, eines aus dem Bereich der Geschichte der Frühen Neuzeit und zwei aus dem Bereich der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts verpflichtend zu wählen. Maximal drei dieser fünf verpflichtend zu wählenden Schwerpunktmodule können in den Teildisziplinen Sächsische Landesgeschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Ost- und Südosteuropäische Geschichte oder Vergleichende Geschichtswissenschaft/Iberoamerikanische Geschichte je nach der zeitlichen Ausrichtung der jeweils angebotenen Module dieser Teildisziplinen belegt werden.

Insgesamt können maximal zwei Schwerpunktmodule durch Module aus dem Lehrangebot der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften oder anderer Fakultäten der Universität Leipzig, mit denen Fächervereinbarungen getroffen wurden (Philologische Fakultät, Theologische Fakultät, Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Sprachenzentrum der Universität Leipzig), ersetzt werden. Über die Anrechenbarkeit anderer Module und Modulprüfungen befindet im Zweifelsfall der Prüfungsausschuss des Historischen Seminars.

Das fachspezifische Vertiefungsmodul ist aus dem Bereich der Alten oder Mittelalterlichen Geschichte oder aus dem Bereich der Geschichte der Neuzeit oder aus den systematischen oder regional orientierten Geschichtswissenschaften zu wählen.

In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss des Historischen Seminars unter Berücksichtigung der zu gewährleistenden Studierbarkeit Abweichungen vom in den Modulbeschreibungen angegebenen Modulturnus genehmigen.

§ 11

Abschluss des Bachelorstudiums

Das Bachelorstudium wird mit der Bachelorprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Bachelorarbeit zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch den/die Studienfachberater/in des Historischen Seminars und die studentische Studienberatung der Fachschaft Geschichte. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Alle Studierenden sollen im zweiten Studienjahr an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

§ 13

Vertiefung der Fremdsprachenkompetenz

- (1) Allen Studierenden der Geschichtswissenschaften wird die Vertiefung ihrer Fremdsprachenkompetenz nachdrücklich empfohlen.
- (2) Für Studierende der Studienrichtung Kernfach Geschichte ist die Vertiefung ihrer Fremdsprachenkompetenz durch Module im Umfang von 20 LP obligatorisch. Durch das Abiturzeugnis oder durch den Nachweis einer bestandenen Prüfung an einem Gymnasium, einer Universität oder einen entsprechenden anderen Nachweis ist bei Studienbeginn mindestens die Fremdsprache Englisch auf dem Niveau B2 nachzuweisen. Das Latein oder Lateinkenntnisse im Umfang von 20 LP und die zweite moderne europäische Fremdsprache auf dem Niveau B1, vorzugsweise Französisch, Spanisch, Italienisch oder Russisch, sind spätestens bis zur Anmeldung zur Bachelorarbeit zu erwerben und entsprechend nachzuweisen. Andere moderne oder alte Fremdsprachen können auf begründeten Antrag hin vom Prüfungsausschuss des Historischen Seminars als gleichwertig anerkannt

werden. Sind alle Sprachanforderungen schon bei Studienbeginn erfüllt, so kann der Studierende je nach freier Kapazität aus dem Angebot der Schlüsselqualifikationen Sprachen oder andere Module wählen, um die erforderlichen Leistungspunkte zu erreichen. § 2 Absätze 4 bis 6 gelten entsprechend.

§ 14

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Studienordnung des Bachelorstudienganges Geschichte vom 20. November 2006 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Leipzig Nr. 10, S. 32 bis 50) in der Fassung der Ersten Änderungssatzung vom 13. Januar 2008 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 2, S. 12 bis 23) außer Kraft.
- (2) Studienleistungen, die vor Inkrafttreten dieser Neufassung nach der zu diesem Zeitpunkt geltenden Fassung erbracht wurden, werden anerkannt.
- (3) Diese Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften am 15. Dezember 2009 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 14. September 2010 hierzu Stellung genommen. Sie wurde am 30. September 2010 durch das Rektorat genehmigt. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Leipzig, den 11. April 2011



Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin

werden. Sind alle Sprachanforderungen schon bei Studienbeginn erfüllt, so kann der Studierende je nach freier Kapazität aus dem Angebot der Schlüsselqualifikationen Sprachen oder andere Module wählen, um die erforderlichen Leistungspunkte zu erreichen. § 2 Absätze 4 bis 6 gelten entsprechend.

§ 14

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Studienordnung des Bachelorstudienganges Geschichte vom 20. November 2006 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Leipzig Nr. 10, S. 32 bis 50) in der Fassung der Ersten Änderungssatzung vom 13. Januar 2008 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 2, S. 12 bis 23) außer Kraft.
- (2) Studienleistungen, die vor Inkrafttreten dieser Neufassung nach der zu diesem Zeitpunkt geltenden Fassung erbracht wurden, werden anerkannt.
- (3) Diese Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften am 15. Dezember 2009 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 14. September 2010 hierzu Stellung genommen. Sie wurde am 30. September 2010 durch das Rektorat genehmigt. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Leipzig, den 11. April 2011

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin

Erläuterungen zu Platzhaltern in den Anlagen zu SO und PO:

Allgemeine Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen, Wahlplatzhalter aus den in der Studien- oder Prüfungsordnung genannten Modulen, Wahlbereichplatzhalter aus dem Angebot des Wahlbereichs nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnungen zu füllen.

Einzelerläuterung

Wahlbereichsplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im dort angegebenen Umfang von den Studierenden im Wahlbereich gemäß Festlegung der Prüfungsordnung gewählt werden können.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Bachelor of Arts Geschichte

Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Fach- oder fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation oder fachnahe Schlüsselqualifikation 3 (Latein oder wenn vorhanden, weitere moderne Fremdsprache) oder Praktikum (03-HIS-0313)			1./2./ 3./4./ 5.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
Fachnahe Schlüsselqualifikation 1 (Latein oder wenn vorhanden, weitere moderne Fremdsprache)			1.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
Wahlbereichsplatzhalter 1–6			1./2./ 3./4./ 5./6.	P	1	1800	60
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
03-HIS-0101 Überblickskurs Geschichte (Basismodul I)			1.	P	1	300	10
Übung "Alte Geschichte" (2SWS)							
Übung "Geschichte des Mittelalters" (2SWS)							
Übung "Geschichte der Neuzeit" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
03-HIS-0102 Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft (Basismodul II)			1.	P	1	300	10
Übung "Einführung in die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte" (2SWS)							
Übung "Geschichtskultur und Zeitgeschichte" (2SWS)							
Übung "Einführung in die Historischen Grundwissenschaften" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 1 (Alte Geschichte [1 aus 03-HIS-0201 oder 03-HIS-0219])			2./3./ 4./5.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				

Wahlpflichtplatzhalter 2 (Mittelalter [1 aus 03-HIS-0202 bis 03-HIS-0205])				2./3./4./5.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:							
	Modulturnus:			jedes Semester				
Wahlpflichtplatzhalter 3 (Frühe Neuzeit [1 aus 03-HIS-0206, 03-HIS-0207 oder 03-HIS-0209])				2./3./4./5.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:							
	Modulturnus:			jedes Semester				
Wahlpflichtplatzhalter 4–5 (Neuere, Neueste und Zeitgeschichte [2 aus 03-HIS-0210 bis 03-HIS-0217, 03-HIS-0220])				2./3./4./5./6.	P	1	600	20
	Teilnahmevoraussetzungen:							
	Modulturnus:			jedes Semester				
Fachnahe Schlüsselqualifikation 2 (Latein oder wenn vorhanden, weitere moderne Fremdsprache)				2./4.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:							
	Modulturnus:			jedes Sommersemester				
Wahlpflichtplatzhalter 6 (1 aus 03-HIS-0302 bis 03-HIS-0310)				6.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:							
	Modulturnus:			jedes Sommersemester				
Bachelorarbeit							300	10
Summe:							5400	180

Wahlpflichtmodule Bachelor of Arts Geschichte

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
03-HIS-0313 Praktikum			1./2./ 3./4./ 5.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
03-HIS-0201 Geschichte der griechischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft (Schwerpunktmodul)			2./4.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte der griechischen Antike" (2SWS)							
Übung "Geschichte der griechischen Antike" (2SWS)							
Seminar "Geschichte der griechischen Antike" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Für Studierende des BA-Studiengangs Geschichte: Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; Für Studierende des Wahlbereichs/des polyvalenten BA: keine Teilnahmevoraussetzung. Lateinkenntnisse (Übersetzung leichter lateinischer Texte)				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
03-HIS-0203 Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter (Schwerpunktmodul)			2./4./ 6.	WP	1	300	10
Vorlesung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)							
Übung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)							
Seminar "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102 Grundkenntnisse in mindestens einer Quellsprache (Latein, Altgriechisch)				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
03-HIS-0204 Sächsische Landesgeschichte (8. – 16. Jahrhundert) (Schwerpunktmodul)			2./4./ 6.	WP	1	300	10
Vorlesung "Sächsische Landesgeschichte" (2SWS)							
Übung "Sächsische Landesgeschichte" (2SWS)							
Seminar "Sächsische Landesgeschichte" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				

03-HIS-0206		2./4./6.	WP	1	300	10
Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg (1500-1650) (Schwerpunktmodul)						
Vorlesung "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2SWS)						
Seminar "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2SWS)						
Übung "Geschichte Europas zwischen Renaissance, Reformation und Dreißigjährigem Krieg" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-HIS-0209		2./4./6.	WP	1	300	10
Geschichte der Gesellschaft und Wirtschaft in der Frühen Neuzeit (1500-1800) (Schwerpunktmodul)						
Vorlesung "Geschichte der Gesellschaft und Wirtschaft in der Frühen Neuzeit" (6SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-HIS-0211		2./4./6.	WP	1	300	10
Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus (1848/9-1914/18) (Schwerpunktmodul)						
Vorlesung "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2SWS)						
Seminar "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2SWS)						
Übung "Geschichte im Zeitalter der Nationalstaatsbildung und des Imperialismus" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-HIS-0213		2./4./6.	WP	1	300	10
Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung (1945-Gegenwart) (Schwerpunktmodul)						
Vorlesung "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2SWS)						
Seminar "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2SWS)						
Übung "Geschichte des Kalten Krieges und seiner Überwindung" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-HIS-0214		2./3./4./5./6.	WP	1	300	10
Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert (Schwerpunktmodul)						
Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert" (3SWS)						
Seminar "Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert" (3SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.				
	Modulturnus:	jedes Semester				
03-HIS-0215		2./4./6.	WP	1	300	10
Geschichte Russlands in der Neuzeit (Ende 18.-20.Jahrhundert) (Schwerpunktmodul)						
Vorlesung "Geschichte Russlands in der Neuzeit" (2SWS)						
Seminar "Geschichte Russlands in der Neuzeit" (2SWS)						
Übung "Geschichte Russlands in der Neuzeit" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				

03-HIS-0217		2./4./6.	WP	1-2	300	10
Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit (Schwerpunktmodul)						
Vorlesung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)						
Seminar "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)						
Übung "Geschichte Lateinamerikas in der Neuzeit" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Basismodulen 13-HIS-0101 und 13-HIS-0102.					
Modulturnus:	jedes Sommersemester					
03-HIS-0202		3./5.	WP	1	300	10
Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter (Schwerpunktmodul)						
Vorlesung "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)						
Übung "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)						
Seminar "Geschichte Europas im frühen und hohen Mittelalter" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; Grundkenntnisse in mindestens einer Quellsprache (Latein oder Altgriechisch).					
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
03-HIS-0205		3./5.	WP	1	300	10
Vergleichende Landesgeschichte (8. – 16. Jahrhundert) (Schwerpunktmodul)						
Vorlesung "Vergleichende Landesgeschichte" (2SWS)						
Übung "Vergleichende Landesgeschichte" (2SWS)						
Seminar "Vergleichende Landesgeschichte" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.					
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
03-HIS-0207		3./5.	WP	1	300	10
Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung (1650-1800) (Schwerpunktmodul)						
Vorlesung "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2SWS)						
Seminar "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2SWS)						
Übung "Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Aufklärung" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.					
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
03-HIS-0210		3./5.	WP	1	300	10
Geschichte im Zeitalter der Revolutionen (1776-1848/49) (Schwerpunktmodul)						
Vorlesung "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2SWS)						
Seminar "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2SWS)						
Übung "Geschichte im Zeitalter der Revolutionen" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.					
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
03-HIS-0212		3./5.	WP	1	300	10
Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit (1914/18-1945) (Schwerpunktmodul)						
Vorlesung "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2SWS)						
Seminar "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2SWS)						
Übung "Geschichte der Weltkriege und der Zwischenkriegszeit" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102.					
Modulturnus:	jedes Wintersemester					

03-HIS-0216		3./5.	WP	1	300	10
Geschichte Südost- und Ostmitteleuropas in der Neuzeit (Ende 18.-20. Jahrhundert) (Schwerpunktmodul)						
Vorlesung "Geschichte Südost- und Ostmitteleuropas in der Neuzeit" (2SWS)						
Seminar "Geschichte Südost- und Ostmitteleuropas in der Neuzeit" (2SWS)						
Übung "Geschichte Südost- und Ostmitteleuropas in der Neuzeit" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102					
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
03-HIS-0219		3./5.	WP	1	300	10
Geschichte der römischen Antike: Politik, Verfassung, Gesellschaft (Schwerpunktmodul)						
Vorlesung "Geschichte der römischen Antike" (2SWS)						
Seminar "Geschichte der römischen Antike" (2SWS)						
Übung "Geschichte der römischen Antike" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Für Studierende des BA-Studiengangs Geschichte: Teilnahme an den Basismodulen 03-HIS-0101 und 03-HIS-0102; Für Studierende des Wahlbereichs/des polyvalenten BA: keine Teilnahmevoraussetzung. Lateinkenntnisse (Übersetzung leichter lateinischer Texte)					
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
03-HIS-0220		4./6.	WP	1	300	10
Geschichte im Museum (Schwerpunktmodul)						
Seminar "Geschichte im Museum" (2SWS)						
Übung "Geschichte im Museum" (2SWS)						
Exkursion "Geschichte im Museum" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
Modulturnus:	jedes Sommersemester					
03-HIS-0303		5./6.	WP	2	300	10
Grundprobleme der Mittelalterlichen Geschichte (Spezialisierungsmodul)						
Kolloquium "Grundprobleme der Mittelalterlichen Geschichte" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul 03-HIS-0202, 03-HIS-0203, 03-HIS-0204 oder 03-HIS-0205. Übersetzungskompetenz in mindestens einer Quellsprache, vor allem in Latein; Lesekompetenz in zwei modernen Fremdsprachen.					
Modulturnus:	jedes Semester					
03-HIS-0304		5./6.	WP	2	300	10
Grundprobleme der Sächsischen und vergleichenden Landesgeschichte (Spezialisierungsmodul)						
Kolloquium "Grundprobleme der Sächsischen und vergleichenden Landesgeschichte" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Sächsischen und Vergleichenden Landesgeschichte oder der Geschichte des Mittelalters (03-HIS-0202, 03-HIS-0203, 03-HIS-0204 oder 03-HIS-0205).					
Modulturnus:	jedes Semester					
03-HIS-0305		5./6.	WP	2	300	10
Grundprobleme der Geschichte der Frühen Neuzeit (Spezialisierungsmodul)						
Kolloquium "Grundprobleme der Geschichte der Frühen Neuzeit" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Geschichte der Frühen Neuzeit oder der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (03-HIS-0206, 03-HIS-0207, 03-HIS-0208 oder 03-HIS-0209).					
Modulturnus:	jedes Semester					

03-HIS-0306		5./6.	WP	2	300	10
Grundprobleme der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (Spezialisierungsmodul)						
Kolloquium "Grundprobleme der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte oder der Geschichte der Frühen Neuzeit (03-HIS-0206, 03-HIS-0207, 03-HIS-0208 oder 03-HIS-0209).				
	Modulturnus:	jedes Semester				
03-HIS-0307		5./6.	WP	2	300	10
Grundprobleme der Neueren und Neuesten Geschichte (Spezialisierungsmodul)						
Kolloquium "Grundprobleme der Neueren und Neuesten Geschichte" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Neueren, Neuesten und Zeitgeschichte (03-HIS-0210, 03-HIS-0211, 03-HIS-0212, 03-HIS-0213 oder 03-HIS-0214).				
	Modulturnus:	jedes Semester				
03-HIS-0308		5./6.	WP	2	300	10
Grundprobleme der Neueren und Zeitgeschichte (Spezialisierungsmodul)						
Kolloquium "Grundprobleme der Neueren und Zeitgeschichte" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Neueren, Neuesten und Zeitgeschichte (03-HIS-0210, 03-HIS-0211, 03-HIS-0212, 03-HIS-0213 oder 03-HIS-0214).				
	Modulturnus:	jedes Semester				
03-HIS-0309		5./6.	WP	2	300	10
Grundprobleme der Südost- und Osteuropäischen Geschichte (Spezialisierungsmodul)						
Kolloquium "Grundprobleme der Südost- und Osteuropäischen Geschichte" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Südost- und osteuropäischen Geschichte (03-HIS-0215 oder 03-HIS-0216).				
	Modulturnus:	jedes Semester				
03-HIS-0310		5./6.	WP	2	300	10
Grundprobleme der Vergleichenden Geschichtswissenschaft / Iberoamerikanischen Geschichte (Spezialisierungsmodul)						
Kolloquium "Grundprobleme der Vergleichenden Geschichtswissenschaft / Iberoamerikanischen Geschichte" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Schwerpunktmodul Vergleichende Geschichtswissenschaft / Iberoamerikanische Geschichte (13-HIS-0217).				
	Modulturnus:	jedes Semester				
03-HIS-0302		6.	WP	1	300	10
Grundprobleme der Alten Geschichte (Vertiefungsmodul)						
Kolloquium "Grundprobleme der Alten Geschichte" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an einem Schwerpunktmodul aus dem Bereich der Alten Geschichte (03-HIS-0201); Lateinkenntnisse (Übersetzung leichter bis mittelschwerer Texte).				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				

Wahlmodule Bachelor of Arts Geschichte

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
03-HIS-0208 Universalgeschichte: Von der Neolithischen Revolution zur Globalisierung		1./3./5.	W	1	300	10
Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Universalgeschichte" (6SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
Modulturnus:	jedes Wintersemester					
03-HIS-0221 Macht des Wissens, Kulturgeschichte des europäischen Bildungswesens in der Vormoderne (1500-1800)		1./2./3./4./5./6.	W	1	300	10
Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Macht des Wissens, Kulturgeschichte des europäischen Bildungswesens in der Vormoderne (1500-1800)" (2SWS)						
Seminar "Macht des Wissens, Kulturgeschichte des europäischen Bildungswesens in der Vormoderne (1500-1800)" (2SWS)						
Übung "Macht des Wissens, Kulturgeschichte des europäischen Bildungswesens in der Vormoderne (1500-1800)" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
Modulturnus:	unregelmäßig					
03-HIS-0218 Geschichte der Juden in der Neuzeit		2./4./6.	W	1	300	10
Vorlesung "Geschichte der Juden in der Neuzeit" (2SWS)						
Seminar "Geschichte der Juden in der Neuzeit" (2SWS)						
Übung "Geschichte der Juden in der Neuzeit" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
Modulturnus:	jedes Sommersemester					